

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie  
über Verwaltungskosten für amtliche Untersuchungen nach dem Fleischhygiene-,  
Geflügelfleischhygiene- sowie dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz**

**Vom 9. Februar 2000**

Es wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft verordnet:

1. Artikel 1 auf Grund von § 6 Abs. 6 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Fleischhygienegesetz (**SächsFIHGAG**) vom 18. März 1999 (SächsGVBl. S. 118,119) und zur Umsetzung der
  - a) Richtlinie 85/73/EWG des Rates vom 29. Januar 1985 über die Finanzierung der Untersuchungen von Hygienekontrollen von frischem Fleisch und Geflügelfleisch (ABl. EG Nr. L 32 S. 14), zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/43/EG des Rates vom 26. Juni 1996 (ABl. EG Nr. L 162 S. 1),
  - b) Entscheidung 88/408/EWG des Rates vom 15. Juni 1988 über die Beträge der für die Untersuchungen und Hygienekontrollen von frischem Fleisch zu erhebenden Gebühren gemäß der Richtlinie 85/73/EWG (ABl. EG Nr. L 194 S. 24),
  - c) Richtlinie 93/118/EG des Rates vom 22. Dezember 1993 zur Änderung der Richtlinie 85/73/EWG über die Finanzierung der Untersuchungen und Hygienekontrollen von frischem Fleisch und Geflügelfleisch (ABl. EG Nr. L 340 S. 15),
  - d) Richtlinie 96/43/EG des Rates vom 26. Juni 1996 zur Änderung und Kodifizierung der Richtlinie 85/73/EWG zur Sicherstellung der Finanzierung der veterinär- und hygienerechtlichen Kontrollen von lebenden Tieren und bestimmten tierischen Erzeugnissen sowie zur Änderung der Richtlinie 90/675/EWG und 91/496/EWG (ABl. EG Nr. L 162 S. 1).
2. Artikel 2 auf Grund von § 3 Nr. 2 bis 4 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Geflügelfleischhygienegesetz (**SächsGFIHGAG**) vom 18. März 1999 (SächsGVBl. S. 118) und zur Umsetzung der Richtlinie 85/73/EWG des Rates vom 29. Januar 1985 über die Finanzierung der Untersuchungen und Hygienekontrollen von frischem Fleisch und Geflügelfleisch (ABl. EG Nr. L 32 S. 14), zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/43/EG des Rates vom 26. Juni 1996 (ABl. EG Nr. L 162 S. 1).
3. Artikel 3 auf Grund von § 9 b Abs. 6 des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes im Freistaat Sachsen (**SächsAGLMBG**) vom 31. März 1994 (SächsGVBl. S. 682 ), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. März 1999 (SächsGVBl. S. 118, 120) und zur Umsetzung der Richtlinie 85/73/EWG des Rates vom 29. Januar 1985 über die Finanzierung der amtlichen Kontrollen für Fischereierzeugnisse (ABl. EG Nr. L 32 S. 14), zuletzt geändert durch die Richtlinie 96/43/EG des Rates vom 26. Juni 1996 (ABl. EG Nr. L 162 S. 1) und zur Erhebung von Gebühren zur Sicherstellung der Kontrollen von Erzeugnissen tierischen Ursprungs im Sinne der Richtlinie 96/23/EG des Rates vom 29. April 1996 über Kontrollmaßnahmen hinsichtlich bestimmter Stoffe und ihrer Rückstände in lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinien 85/358/EWG und 86/469/EWG und der Entscheidungen 89/187/EWG und 91/664/EWG (ABl. EG Nr. L 125 S. 10).

**Artikel 1  
Verordnung  
über Verwaltungskosten für amtliche Untersuchungen nach dem Fleischhygienegesetz  
(VwKFIHGVO)**

**Artikel 2  
Verordnung  
über Verwaltungskosten für amtliche Untersuchungen nach dem Geflügelfleischhygienegesetz  
(VwKGIHGVO)**

**Artikel 3  
Verordnung  
über Verwaltungskosten für amtliche Untersuchungen nach dem Lebensmittel- und  
Bedarfsgegenständegesetz  
(VwKLMBGVO)**

**Artikel 4**  
**In-Kraft-Treten**

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft, so weit in Absatz 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) Artikel 1 tritt mit Wirkung vom 15. April 1993 in Kraft.

Dresden, den 9. Februar 2000

**Der Staatsminister**  
**für Soziales, Gesundheit, Jugend und Familie**  
**Dr. Hans Geisler**